

Howto DigiScouts®

Ein Leitfaden für die Umsetzung eines eigenen DigiScouts® -
Projektes in der Verwaltung

Stand 12/2024

» *DigiScouts® Kommunen*«

*Das Projekt „DigiScouts Kommunen“ (Laufzeit 06/24-12/24) dient der Umsetzung der
"Strategie Sachsen-Anhalt Digital 2030" und wird mit Mitteln des Ministeriums für
Infrastruktur und Digitales anteilig finanziert.*



Die Projektidee

Die Generation Z ist ständig online und will mit modernster Technik arbeiten.

Azubis wünschen sich eigenverantwortliches Arbeiten.

Viele kleine und mittlere Unternehmen haben noch Nachholbedarf bei der Digitalisierung.

Viele Ausbildungsbetriebe und Kommunalverwaltungen haben Probleme bei der Besetzung von Lehrstellen.

Azubiprojekte, die

- die Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben,
- von den Azubis selbst initiiert und umgesetzt werden,
- virtuelle Formen der Zusammenarbeit erproben,
- das Ausbauen digitaler Kompetenzen fördern und
- die Attraktivität als Ausbildungsbetrieb steigern.

Die Rolle der Digiscouts®



Ihr dürft...

- Verantwortung übernehmen
- Kreativ sein
- Probleme lösen
- Denkanstöße geben
- Im Team arbeiten
- Dinge ausprobieren
- Voran gehen

**Ein Digitalisierungsprojekt
initiiieren, planen und umsetzen!**

DigiScouts® Kommunen: Landkreis Börde, Jerichower Land und Stadt Gommern

Stadt Gommern - Rufbereitschaftstabled



Landkreis Jerichower Land - Digitales Bauaktenarchiv



Landkreis Börde - Bördebase: Die Azubiwebseite



Inspiration? Was digitalisieren die Azubis?



Digiscouts® - Projekte

- **YouTube:**
RKWExperten, Playlist: Digiscouts®
- **Praxisbeispiele Website:**
www.digiscouts.de





Von der ersten Idee bis zur Umsetzung

Im 6-Schritte-Modell erfolgreich ein DigiScout®-Projekt umsetzen

Von der Analyse bis zur Umsetzung eines Projektes

1. Kick-off mit Azubis und Ausbildungsverantwortlichen zum Ablauf der DigiScouts®
2. Analyse mittels Prüfmodell
3. Projektvorschlag der Azubis mit Projektbeschreibung
4. Freigabe durch die Ausbildungsverantwortlichen
5. Umsetzung des Azubiprojektes
6. Präsentation des Azubiprojektes

1. Kick-off Analyse

Ihr habt euch entschieden, ein Azubiprojekt zu starten. Bestens! Kommt in einem ersten Auftaktmeeting, dem Kick-off, zusammen!



- Legt euch einen geeigneten Zeitraum für die Projektlaufzeit fest und vereinbart grobe Projektziele.
- Trefft Vereinbarungen zu Meetings und Methodik. Vielleicht wollt ihr ein Kollaborations- oder Projektmanagementtool einsetzen?
- Stimmt euch zu den Rollen innerhalb eures Teams ab. Wer übernimmt die Projektleitung?



2. Analyse mittels Prüfmodell

Im Mittelpunkt steht hier die Identifizierung des Digitalisierungspotenzials in eurer Verwaltung. Tauscht euch untereinander aus und besprecht mit allen Beschäftigten, wo das größte Potenzial zur Veränderung ist. Nehmt euch dafür genügend Zeit. Zeitliche Empfehlung ca. 2 Monate.

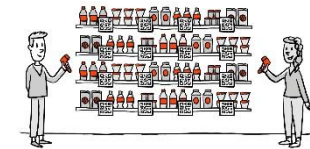
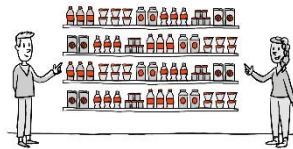
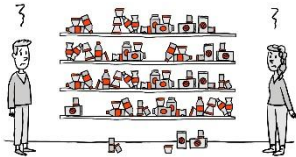


Nutzt dazu die Gegenüberstellung und haltet eure ersten Ideen fest:
„Alte Welt“ und „Neue Welt“

Ihr habt schon längst eine Idee? Kein Problem dann geht direkt zu Schritt 3 über. Beachtet auch bitte, dass ihr mit eurer Idee nicht gleich die Welt retten müsst. Versucht euch gern an kleinen Projekten. Auch die können es in sich haben!

2. Analyse mittels Prüfmodell

„Alte Welt“: So machen wir es heute	„Neue Welt“: So ginge es digital	Nutzen & Mehrwert durch Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none">• Zwei Mitarbeitende im Lager bestellen Pi Mal Daumen die Waren• Wichtig: Binderfarbe muss immer vorrätig sein• Es gibt keinen Mindestbestand	<ul style="list-style-type: none">• Einführung von Barcodes für Waren / Warengruppen an den Regalen• Warenein- und -ausgänge werden eingescannt und automatisch im System vermerkt• Mindestbestand wird festgelegt• Programm erinnert automatisch an Bestellung bei Erreichung des Mindestbestands	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über Warenbestand• Statistiken zum Lagerbestand möglich• Risiko des Verkauf- / Lieferstopps wird verringert• „Eiserne Reserve“ vorhanden ist• Übersicht über durchschnittliche Lagerdauer und Verbrauch• Inventur wird vereinfacht



3. Ideenfindung/ Projektvorschlag und -auftrag



Super! Ihr habt eine **Idee**. Vielleicht habt ihr auch mehrere davon. Wählt die beste Idee aus! Strukturiert euch daraus ein Projekt und geht in die Planung!

- Formuliert eure Idee in einem Projektsteckbrief und nutzt dabei diese Vorlage
- Definiert Meilensteine mit einer Zeitplanung
- Formuliert den Nutzen und Mehrwert der Idee. Warum braucht eure Verwaltung das unbedingt?

3. Projektvorschlag und -auftrag

- Selbstständige Prüfung der Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Ideen
- Die Auszubildenden präsentieren ihre Ideen in der Verwaltung
- ... und erhalten für eine Idee den Auftrag zur Umsetzung.
- Die Geschäftsführung/ die Betreuenden sind in der Rolle der „Beratenden“ und „Investoren“.

Projekt:		
Ausgangslage:	<i>Beschreiben Sie kurz, was Sie als „alte“ Welt im <u>DiScover</u> festgehalten haben (Copy & Paste)</i>	
Ziel:	<i>Beschreiben Sie die „neue“ Welt, die Sie erreichen wollen (Copy & Paste aus dem <u>DiScover</u>)</i>	
Nutzen:	<i>Wer profitiert davon in welcher Weise?</i>	
Projektteam	Name	Verantwortlich für
<i>Mehr als 5 Personen sollte das Projektteam nicht umfassen</i>		<i>Hier können Sie Teilbereiche des Projekts benennen, um die sich derjenige besonders kümmern wird, z. B. die technische Umsetzung, die Projektleitung...</i>
Zeitplan	Meilenstein 1:	Erreicht bis...
	Meilenstein 2:	
	Meilenstein 3:	
<i>Benennen Sie sie wichtigsten Meilensteine, vor allem aber das Projektende</i>	Projektende:	
Sonstiges	<i>Halten Sie hier alles fest, was sonst noch wichtig ist für das Projekt</i>	
Auftrag:	Wir beauftragen die oben genannten Auszubildenden, das hier skizzierte Projekt auszuarbeiten und in unserem Betrieb umzusetzen. Wir werden sie dabei nach Kräften unterstützen. Sie erhalten die nötige Zeit für das Projekt, aber sie werden auch daran gemessen, ob sie die selbst gesetzten Ziele in der geplanten Zeit erreichen. Datum: _____ Unterschrift der Geschäftsführung _____	

4. Freigabe des Projektsteckbriefs

Vereinbart mit eurer/n Ausbildungsverantwortlichen/r einen Termin zur **Projektbesprechung** und lasst euch das Projekt freigeben.

Bereitet dazu eine kleine Präsentation vor oder versucht mit eurer Idee bestens zu überzeugen.

Ziel ist es, das **Go** für die Umsetzung zu bekommen. Hier ist besonders der Nutzen wichtig und ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis.



5. Umsetzung des Azubiprojektes

Nun beginnt die eigentliche Projektarbeit. Startet mit der Umsetzung eures Projektes und orientiert euch an eurem **Projektplan**. Die Planung eures Projektes weicht von der Umsetzung ab. Ein Projektplan ist nicht in Stein gemeißelt. Passt ihn einfach an!

Jedes Projekt hat Phasen, die weniger gut laufen. An der Stelle heißt es, nicht aufgeben und sich mit der „**Jetzt erst recht**“-Mentalität neu motivieren.



6. Präsentation des Azubiprojektes

Ihr habt eurer Projekt erfolgreich abgeschlossen oder habt wichtige Meilensteine erreicht? Dann macht das in eurer Verwaltung sichtbar. Jeder soll das wissen. Informiert gern in einem größeren Kreis darüber.



Habt Mut! Als *Digital Natives* können die *Silver Surfer* noch viel von euch lernen. Ihr könnt auch gern von eurem Projekt einen Videoclip für Social Media machen!

Vorlagen für die Umsetzung

Nun wisst ihr, wie ihr ein Digiscouts®-Projekt selbst bei euch umsetzen könnt. Ihr braucht noch weiteres Infomaterial, Checklisten und Vorlagen für die Projektarbeit?

Kein Problem. Nutzt gern unsere Vorlagen auf den nächsten Seiten!

Checkliste:

SMART-Ziele des Digiscout-Projekts im Detail

Ergebnisziele		Vorgehensziele
S spezifisch	<ul style="list-style-type: none"> Was wollen wir mit dem Projekt genau erreichen? Was sind unsere Prioritäten? Was machen wir NICHT? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie gehen wir vor, um das Ergebnis zu erreichen?
<i>Platz für Ihre Notizen</i>		
M messbar	<ul style="list-style-type: none"> Wie können wir unsere Ergebnisziele messen? (Beispiel: Die Bearbeitung von ... dauert 10 Minuten weniger.) Was definieren wir als unsere Erfolgskriterien? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie dokumentieren wir den Projektfortschritt?
<i>Platz für Ihre Notizen</i>		
A ambitioniert	<ul style="list-style-type: none"> Müssen wir uns anstrengen, um das Ergebnis zu erreichen? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie halten wir unsere Motivation aufrecht?
<i>Platz für Ihre Notizen</i>		
R realistisch	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Ergebnisziel durch das Projekt erreichbar? Stimmen die Projektziele mit der Projektplanung überein? 	<ul style="list-style-type: none"> Haben wir dafür zeitlich, personell und finanziell die nötigen Mittel?
<i>Platz für Ihre Notizen</i>		
T terminiert	<ul style="list-style-type: none"> Bis wann muss ist das Ergebnis erreicht? Passt unsere Zeitplanung dazu? 	<ul style="list-style-type: none"> Weiß jeder im Projektteam was er bis wann zu erledigen hat?
<i>Platz für Ihre Notizen</i>		

Checkliste Projektbewertung

Projektname

Haben wir unsere Projektziele erreicht? (bitte ankreuzen)	Ja alle	Die meisten	Teils-teils	Nein
Wieso haben wir die Projektziele nicht erreicht?				
Haben wir den Zeitplan eingehalten? (bitte ankreuzen)	Ja immer	meistens	Teils-teils	Nein
Wieso haben wir den Zeitplan nicht eingehalten?				
Darauf sind wir besonders stolz:				
Das würden wir beim nächsten Mal anders machen:				
Das möchten wir den nächsten Digiscouts mit auf den Weg geben:				

Checkliste Projektplanung

An alles gedacht?

Projektname:	Ankreuzen, wenn erledigt
Ergebnisziele sind festgelegt.	
sind messbar, realistisch, ambitioniert, terminiert.	
Vorgehensziele sind festgelegt.	
Das Projektteam ist benannt.	
Wir haben einen Projektauftrag von der Geschäftsführung.	
Aufgaben sind definiert und Verantwortliche benannt.	
Wir haben einen Projektleiter bestimmt.	
Ein Projekt-Zeitplan mit Meilensteinen ist erstellt.	
Ein Kostenplan ist erstellt.	
Wir haben regelmäßige Kommunikation verabredet.	

DiDiscover-Tour durch das Unternehmen

Halten Sie Ihre Ergebnisse fest, entweder je Stoßrichtung/Handlungsfeld oder zusammen.

Stellen Sie Ihre Beobachtungen der „alten-analoge Welt“ Ihre Ideen für die „neue-digitale Welt“ gegenüber.

„Alte Welt“: So machen wir es heute	„Neue Welt“: So ginge es digital	Nutzen & Mehrwert durch Digitalisierung

Digiscout-Projektplan

Projekttitel:

Projektleiterin / -leiter:

Stand:

Aufgabe/Meilenstein	Verantwortlich	Status	Woche der Projektlaufzeit																						
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	

Projektsteckbrief / Projektauftrag

Projekt:	
Ausgangslage:	Beschreiben Sie kurz, was Sie als „alte“ Welt im Discover festgehalten haben (Copy & Paste)
Ziel:	Beschreiben Sie die „neue“ Welt, die Sie erreichen wollen (Copy & Paste aus dem Discover)
Nutzen:	Wer profitiert davon in welcher Weise?
Projektteam	Name
Mehr als 5 Personen sollte das Projektteam nicht umfassen	Verantwortlich für ... Hier können Sie Teilbereiche des Projekts benennen, um die sich derjenige besonders kümmern wird, z. B. die technische Umsetzung, die Projektleitung...
Zeitplan	Erreicht bis...
Benennen Sie sie wichtigsten Meilensteine, vor allem aber das Projektende	Meilenstein 1: Meilenstein 2: Meilenstein 3: Projektende:
Sonstiges	Halten Sie hier alles fest, was sonst noch wichtig ist für das Projekt
Auftrag:	Wir beauftragen die oben genannten Auszubildenden, das hier skizzierte Projekt auszuarbeiten und in unserem Betrieb umzusetzen. Wir werden sie dabei nach Kräften unterstützen. Sie erhalten die nötige Zeit für das Projekt, aber sie werden auch daran gemessen, ob sie die selbst gesetzten Ziele in der geplanten Zeit erreichen. Datum: _____ Unterschrift der Geschäftsführung _____

Ihr habt Fragen oder wollt doch lieber eine externe Unterstützung und Begleitung in eurem Azubiprojekt?

Dann meldet euch einfach bei uns!

Janina Kluge

Janina.kluge@rkw-sachsenanhalt.de
Tel 0391-73619-17

Sebastian Marschall

Sebastian.marschall@rkw-sachsenanhalt.de
Tel 0391-73619-13

Julius Hentschel

Julius.hentschel@rkw-sachsenanhalt.de
Tel 0172 80286-28

Das Projekt „DigiScouts Kommunen“ (Laufzeit 06/24-12/24) dient der Umsetzung der "Strategie Sachsen-Anhalt Digital 2030" und wird mit Mitteln des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales anteilig finanziert.